

Anwesend:	der Gemeinderat und 50 Stimmberechtigte und 2 Gäste
Vorsitz:	Gemeindepräsident, Andreas Blank
Protokoll:	Gemeindeverwalter, Roland Trüssel

T r a k t a n d e n

1. Begrüssung durch den Gemeindepräsidenten
2. Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2022
3. Budget der Einwohnergemeinde für das Jahr 2023
4. Aufgaben- und Finanzplan 2023 - 2027
5. Orientierungen
6. Verschiedenes

1. Begrüssung durch den Gemeindepräsidenten

Gemeindepräsident A. Blank begrüsst die zur Versammlung erschienenen Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sowie die Gäste.

A. Blank hält fest, dass rechtzeitig durch Versand der Unterlagen an alle stimmberechtigten Haushaltungen, durch Publikation im fricktal.info, auf der Homepage sowie auch elektronisch mit dem Gemeinde App verschickt, eingeladen wurde.

Änderungen der Traktandenliste werden keine beantragt, als Stimmzähler wird M. Buser gewählt.

2. Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2022

://: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Budget der Einwohnergemeinde für das Jahr 2023

Gemeindepräsident A. Blank erläutert das Budget 2023 im Überblick nach Rechnungskreisen und erklärt die wesentlichen Abweichungen zum Budget 2022.

Das Budget schliesst mit einem Minus von CHF 336'500.- gegenüber einem solchen von CHF 344'800.- im Vorjahr.

A. Blank geht die Rechnungskreise Punkt für Punkt durch und erwähnt speziell die Änderungen in der Bildung mit diversen Abweichungen zum Vorjahr. Auch im Rechnungskreis Gesundheit ist mit einem Kostenanstieg zu rechnen, da wieder ein stärkerer Zuwachs in den Pflegeheimen registriert wird. Erstaunlicherweise bleiben die Spitex Kosten unverändert auf hohem Niveau. Beim Werkhof wird die Gemeinde vermehrt auf externe Unterstützung angewiesen sein. Bei den Finanzen wird ein neuerlicher Rückgang der Steuern erwartet, dem steht jedoch ein deutlicher Anstieg beim Finanzausgleich gegenüber.

Dem laufenden Kostenanstieg im Bereich «Alter» wird mit Bemühungen, wie betreutem Wohnen, Tages/Nachtstrukturen, Ferienbetten, etc. begegnet damit die Leute länger zu Hause bleiben können.

Das Andauern und allfällige Konsequenzen eines laufenden Minusbetrages werden im Rahmen des Finanzplans erörtert.

Die Investitionsrechnung für 2023 zeigt die Vorhaben anhand der genehmigten Kredite der letzten Jahre für die geplanten Projekte auf.

Bei den Steuern für Juristische Personen erfolgt ein Systemwechsel von bisherigen Steuersätzen von Ertrag und Kapital, auf neue Steuerfüsse in Prozent der Staatsteuern. Keine Änderungen sind beim Skonto, Verzugszins und den Gebühren vorgesehen.

://: Das Budget 2023 wird einstimmig genehmigt.

Der Beibehaltung des bisherigen Steuerfusses von 53% der Staatssteuer für natürliche Personen sowie der Feuerwehrgeldersatzabgabe von 0.45% des steuerbaren Einkommens wird einstimmig zugestimmt.

Ebenfalls einstimmig genehmigt wird der einheitliche Steuerfuss von 55% der Staatssteuer für juristische Personen.

Die Beibehaltung der Gebührentarife wird auch einstimmig bestätigt.

Der Bericht der Rechnungsprüfungskommission wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

4. Aufgaben- und Finanzplan 2023 – 2027

Die Ausarbeitung eines Aufgaben- und Finanzplans wurde den Gemeinden vor einigen Jahren neu vorgeschrieben. Er zeigt den voraussichtlichen Finanzbedarf der Gemeinde über die nächsten 5 Jahre auf. Die Gemeinden führen einen auf Dauer ausgeglichenen Haushalt. Ist die finanzielle Ausgangslage zu Beginn der Planungsphase überdurchschnittlich gut, dann können im Rahmen dieser Überdurchschnittlichkeit auch Aufwandüberschüsse generiert werden, was für Augst mit einem Bilanzüberschuss von gut CHF 10 Mio. und einer finanzpolitischen Reserve von weiteren CHF 2.1 Mio. sicher der Fall ist.

Die Veränderungen je Rechnungskreis beruhen auf Prognosen und sind mit vielen Unsicherheiten verbunden. Anhand der Investitionsplanung erläutert A. Blank das Vorgehen das zu diesen Ergebnissen für die einzelnen Jahre führt. Daraus ergibt sich der Abschreibungsbedarf für die Zukunft.

Laufende Änderungen in der Planung führen zu jährlichen Anpassungen am Ergebnis. Für das absehbare Bevölkerungswachstum von Augst sind in verschiedenen Bereichen (Schule, Werkhof, Verwaltung, etc.) Auslagen und Investitionen erforderlich, bevor die neuen Steuerzahler eintreffen. Was zu welchem Zeitpunkt nötig ist, muss laufend überarbeitet werden.

Über alles gesehen sind die Ergebnisse vertretbar.

://: Der Aufgaben- und Finanzplan wird zur Kenntnis genommen.

5. Orientierungen

Verkehrs- und Fahrplanumstellung

Gemeindepräsident A. Blank erläutert die Änderungen vom kommenden Wochenende, sowohl für den motorisierten Individualverkehr (MIV) als auch für den öffentlichen Verkehr (ÖV). Das Prinzip wurde über die letzten Jahre immer wieder aufgezeigt und jetzt steht es unmittelbar vor der Umsetzung. Die neue Rauricastrasse wird am Freitag eröffnet und gleichzeitig wird die Rheinstrasse ab Einmündung Kraftwerkstrasse – vorerst mit Signalisationstafeln – gesperrt und mit Verkehrslotsen bestückt. Einzig der Bus fährt vorläufig und bis zur Fertigstellung der Netzbodenstrasse provisorisch noch auf der Rheinstrasse.

Eine neue Haltestelle «Langgass» wird bei der Ergolzbrücke eingerichtet. Am Bushof «Stundeglass» treffen sich vier Linien. Die Linie 83 fährt von Pratteln via Augst nach Kaiseraugst «Bahnhof», die Linie 72 kommt von Lupsingen via Arisdorf nach Augst und wendet im Bushof, die Linie 84 verbindet Rheinfelden

via Kaiseraugst mit der Endhaltestelle und Wendestation «Stundeglas» und die Linie 81 verkehrt unverändert von Basel via Augst nach Liestal. Die Haltekante der 81er und 83er Linien bleiben in der Rheinstrasse. Die Ablehnung der Tramabstimmung hatte unmittelbaren technischen und finanziellen Einfluss, da der Kredit für den ursprünglich geplanten Bushof damit auch nicht bewilligt wurde. Die Express Linie 85 entspricht der heutigen 84er Linie und fährt von Pratteln ohne Halt in Augst zur Roche in Kaiseraugst. Die Linie 80 fährt unverändert von Liestal via Pratteln nach Basel und kommt nicht in Augst vorbei.

Die Bezeichnung «Stundenglas» ist abgeleitet vom Flurnamen in unmittelbarer Nähe. A. Blank zeigt anhand einer Bahnhofsuhr die Umsteigezeiten der verschiedenen Linien beim Bushof. Der Bau des Bushofs war erforderlich für das Wenden der Endstationsbusse. Alle Linien verkehren im Halbstundentakt, einzig die Linie 83 fährt im Viertelstundentakt zu Stosszeiten. Die erste Zeit sind Hilfskräfte im Einsatz, die den Fahrgästen behilflich sind.

Eine grössere Baustelle befindet sich noch in der Poststrasse, die neu gestaltet und umgebaut wird, was vorläufig mit noch diversen Unannehmlichkeiten verbunden ist. Sie wird im Laufe des kommenden Jahres über eine Fuss-/Velobrücke über die stark befahrene Frenkendörferstrasse mit der Längi verbunden und bietet damit eine sichere Verbindung für den langsamen Individualverkehr (LIV). Die Brücke ist ein kantonales Projekt und soll im Herbst 2023 fertig erstellt sein. In dieser Zeit erfolgen zudem Arbeiten an der Gasleitung in der Hauptstrasse.

.

Strommangellage

Die mögliche Strommangellage oder gar ein Blackout sind aktuell ein grosses Thema in den Medien. Ein speziell für einen solchen, länger andauernden Stromausfall erarbeitetes Handbuch des Kantons wird auf der Augster Homepage aufgeschaltet.

Auch der Gemeinderat hat sich mit der Problematik befasst. Sehr viele Themen spielen da zusammen und vieles funktioniert nicht in einer solchen Zeit. Niemand ist wirklich darauf vorbereitet und der Gemeinderat möchte die Einwohnerschaft für die Situation sensibilisieren.

Anlaufstelle ist der definierte Notfalltreffpunkt bei der Gemeindeverwaltung. Er ist via Funk mit den wichtigsten Kontaktstellen (Sanität, Polizei, Feuerwehr) verbunden. In einer ersten Phase würde er durch die Feuerwehr besetzt, diese würden theoretisch durch den Zivilschutz abgelöst. Notfalls müsste die Gemeinde Leute an den Posten abstellen.

Dank Pratteln kann die Wasserversorgung aufrechterhalten werden. Eher problematisch dürfte das Abwasser wegen diverser Pumpstationen im Eigentum des Kantons sein. Auch in Schule und Kindergarten sowie wohl auch in einzelnen privaten Liegenschaften dürften Fäkalienpumpen im Einsatz sein, die bei einem längeren Stromunterbruch nicht mehr funktionieren.

Ein Notvorrat ist für alle Haushalte wichtig, dabei soll man sich auf geeignete, zubereitbare Lebensmittel konzentrieren. Auch Einkaufsläden funktionieren nicht sehr lange. Ebenso muss man sich bei Bedarf einen Vorrat an Medikamenten anlegen und etwas Bargeld verfügbar haben. Auch Möglichkeiten für die stromlose Essenszubereitung (Rechaud, Gaskocher, (Holz-)Kohlegrill, etc.) müssen geschaffen werden.

Die Gemeinde wird versuchen im Schulareal eine Küche in Betrieb zu halten, da wohl auch der Mahlzeitendienst nicht gewährleistet sein dürfte.

Beeinträchtigte Personen, die auf technische Hilfsmittel (z.B. Lift) angewiesen sind, müssen ebenfalls versorgt werden.

Weihnachtsfeierlichkeiten

Das Weihnachtssingen der Vereinigung Pro Augst (VPA) zusammen mit der Schule Augst findet am Mittwoch, 21. Dezember 2022, im Ehingerhof statt.

6. Verschiedenes

Die Zustellung des fricktal.info, das offizielle Publikationsorgan der Gemeinde, in alle Haushalte lässt etwas zu wünschen übrig. Wer davon auch betroffen ist, soll dies der Verwaltung melden. Die Gemeinde wird sich dem Thema annehmen.

Zivilschutzplätze sind in Augst etwas knapp. Es existiert ein Inventar und ein Zuweisungsplan. Die Zuweisung und Bekanntgabe wer wo zugeteilt ist, erfolgt erst im akuten Moment. Der Grund sind die laufenden Änderungen infolge von Neubauten sowie Zu- und Wegzügen.

A. Blank gibt bekannt, dass kommendes Jahr wieder ein Neujahrsapéro, am Samstag, 7. Januar 2023 um 16.00 Uhr, im Foyer der Turnhalle stattfinden wird. Er wünscht allen eine schöne Adventszeit und frohe Festtage und schliesst die Versammlung um 21.10 Uhr.

Namens der Einwohnergemeindeversammlung

Der Gemeindepräsident:

Der Gemeindeverwalter

Andreas Blank

Roland Trüssel